Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

dem zu ablessigen gottes dienst/ vnd zu
eine mal da wir metten hettē gesungen
Ja wolt vnsser herr got seinen lieben
kinden aber etwas schenckē Das ir
etliche gedachtent media clamor fōt
ecce sponsus venit exite obuiā ei
den nach/ dem nach der mettē vnt dem
Veniessa Da fingent die hüttē vmb daz
closte ein groß gepracht vnd redē an
besunder pey dem chor auf dem graben
Ja erschrackent wir gar übel vn wist
ent nit was sy willē hettē vn ein sprach
peytent liebē gesellen laut doch die
guten frawē ir mettē vor auß machen
So gedachtent wir erst nun wirt es
an gan/ vn volbrachtent die metten
mit grossen sorgen auß vnd do die met
ten gans auß was do fingēt sye an zu
singē Dannacht hettē wir den grossen
Schrecken ein genommē die
Auch so hant sust gar vil menschen
got fur vns gepettē als die conuet
Her vetter vnssers ordens/ als die zu
Ulm zu stugartē zu eßlingē zu gemünd